

SPECTRUM startet mit eigenem Angebot zur Auftragsbearbeitung: „eAUFTRAG von SPECTRUM“

Wie kam es zur Entwicklung von „eAUFTRAG von SPECTRUM“?

SPECTRUM startete schon Mitte der 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts mit damals hoch innovativen Lösungen auf Basis von SQL-Datenbanksystemen zur Auftragsverarbeitung bei mittelständischen Unternehmen.

Doch dann „*stolperte*“ SPECTRUM per Zufall in den Markt der Steuerberater. Der Steuerberater-Markt entwickelte sich rasant für SPECTRUM und SPECTRUM wurde in kürzester Zeit einer der größten sogenannten „DATEV-Systempartner“ in Deutschland – man verlor leider dadurch den Auftragsbearbeitungs-Markt etwas aus dem Blick...

SPECTRUM investierte dann Anfang dieses Jahrtausends, d.h. schon vor über 20 Jahren in ein eigenes Hochsicherheits-Rechenzentrum und ist heute der größte DATEV-unabhängige IT-Anbieter in Deutschland für Cloud-basierte Kanzlei-Lösungen für Steuerberater und deren Mandanten (sogenannte Application-Service-Providing - ASP-Systeme).

Ab 1.1.2025 wurde dann in Deutschland die E-Rechnung gesetzlich zur Pflicht. SPECTRUM musste sich wieder um den Auftragsbearbeitungs-Markt kümmern, denn jetzt wünschten die Steuerberater-Kunden von SPECTRUM Unterstützung bei der Umstellung der Mandanten auf den E-Rechnungs-Betrieb. Analysen hatten nämlich ergeben,

dass ca. 15 – 30% der Mandanten von Steuerberatern ihre Rechnungen noch mit Word und Excel erstellten und man damit die Vorgaben zur Erstellung der XRechnung oder ZUGFeRD-Rechnung nicht erfüllen kann. Der Einsatz einer Auftragsbearbeitungs-Software ist jetzt für jedes Unternehmen de facto Pflicht, im B2B- oder B2G-Geschäft.

Die Anforderungen an Auftragsbearbeitungs-Lösungen haben sich außerdem stark geändert: Kunden wünschen heute reine Web-gestützte Software-Anwendungen - ohne lokalen Software-Installationsaufwand – die einfach über einen Internet-Browser aufrufbar und von jedem Windows-PC, Apple-Notebook, Linux-Tablet oder SmartPhone aus bedienbar sind – und dies natürlich mit höchsten Sicherheitsanforderungen bezogen auf den Datenschutz und den Zugriffsschutz.

Eine Marktanalyse ergab, dass das Angebot hier leider sehr „*bescheiden*“ ist und so entschied man sich bei SPECTRUM in 2024 ein eigenes neues, modernes, modulares Auftragsbearbeitungs-System zu entwickeln: eAUFTRAG

Besonderen Wert legte man darauf, dass eine optimale Zusammenarbeit mit der Finanzbuchhaltung des Steuerberaters gewährleistet ist.

Der Markt für Auftragsbearbeitungs-Systeme unterliegt einem ständigen Wandel:

Vor ca. 40 Jahren, als SPECTRUM schon innovative SQL-Datenbank-gestützte Auftragsbearbeitungs-Systeme an mittelständische Unternehmen im Bergischen-Land vermarktete, wurde der Markt noch von den klassischen Systemen der Mittleren Datentechnik (MDT) dominiert:

Diese klassischen MDT-Systeme wurden damals oft noch in einfachen Programmiersprachen wie Basic programmiert (das Programmsystem COMET von Nixdorf oder die MAI- bzw. Wang-basierten Lösungen waren hier solche typischen Lösungen). Da damals einerseits Personalkosten noch gering und andererseits Hardwarekosten hoch waren, waren das oft individuelle, auf die jeweiligen Kundenwünsche angepasste Softwarelösungen. Wenn der Kunde noch eine „zusätzliche Schleife“ haben wollte, wurde die eben programmiert.

Programm-Updates waren dadurch aber damals richtige Herausforderungen und schon bei einer simplen MwSt-Erhöhung brach das totale Überlastungs-Chaos bei den Programmierern aus.

Firmen wie Nixdorf, Triumph-Adler, Olivetti, CTM, MAI, Kienzle, Taylorix, Ruf, Wang, Honeywell-Bull, NCR, Philips & Co beherrschten damals diesen MDT-Markt – die aber fast alle zwischenzeitlich durch disruptive Marktveränderungen komplett vom Markt verschwunden sind.

Selbst IBM mischte damals mit den „kleinen“ Systemen IBM/32, IBM/36 und IBM/38 in diesem MDT-Markt mit und bot hier die eigens entwickelte simple Programmiersprache RPG an (Report-Program-Generator), um einfache kaufmännische Listen (Reports) erstellen zu können.

Mit dem IBM-PC in den 80er Jahre – und dann mit den ganzen kompatiblen PCs – kam es dann zu einem kompletten Wandel am Markt: Für die populären PC-Netzwerke kamen kostengünstige sogenannte Standard-Auftragsbearbeitungs-Programme auf den Markt. Die Paket-Software IBM-Faktura, IBM-Fibu und IBM-Lohn oder auch KHK-Software waren solche Beispiele für konfektionierte Lösungen). Es gab dann keine „Extra-Schleifen“ mehr, Software kam „Out of the Box“ und war dafür sehr günstig. Damals waren KHK (mittlerweile von Sage übernommen), Navision (mittlerweile von

Microsoft übernommen), Hamburger-Softwarehaus (ehem. Lieferant der kaufmännischen IBM-PC-Software in Deutschland) die Vorreiter für diese „Auftragsbearbeitungs-Lösungen von der Stange“.

Sage & Co sind immer noch im Markt, haben sich aber zu sehr mächtigen, leistungsfähigen, großen ERP-Systemen (Enterprise-Resource-Planning) weiterentwickelt – viel zu teuer und zu komplex für den normalen Anwender, der nur Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen erstellen will ...

Neben diesen Lösungen von standardisierten „General-Purpose“-Auftragsverarbeitungs-Systemen wurden unzählige Branchen-Software-Lösungen entwickelt. Zigtausende von Anbietern gibt es hier bei den Branchensoftware-Herstellern, die alle mehr- oder weniger ihre Daseinsberechtigung haben.

Eine riesige Menge von Branchen- bzw. Spezial-Lösungen gibt es heute auf dem Markt: Handwerker-Software mit Aufmassbearbeitung und Schnittstellen zu Großhändlern für Elektroinstallations-Betriebe, Gas-, Wasser-Heizung-Installateure, Malerbetriebe, Dachdecker, Fliesenleger, Schreiner/Tischler, Fensterbauer, Trockenbauer, Hausmeisterservice, Betriebe des Bauhauptgewerbes, Gebäudereiniger, Rohr-/Kanalreinigung, Straßenbau usw... Die Liste lässt sich beliebig lang fortsetzen, wie Software für Friseure, Hotels, Gastronomie, Ärzte, Heilpraktiker, Apotheken, Apothekengroßhandel, Physiotherapeuten, Produktionssteuerungen, Anlagen-, Maschinenbau, Werkzeugbau, Möbelindustrie, Chemische Industrie, Bekleidungsfirmen mit komplizierten Farben- & Größenverwaltungen, Werkzeug- & Stahlwarenproduzenten mit Legierungszuschlagsberechnungen, Beerdigungs-Unternehmen, Getränkehandel mit Leergutverwaltung, Schädlings-Bekämpfung, Kopierer-Technik, Service-Unternehmen, Expeditionen & Logistik, Energieversorgung, Lebensmittelindustrie und viele, viele mehr...

Der Markt der einfachen, standardisierten „General-Purpose“-Auftragsverarbeitungs-Software für kleine und mittlere Unternehmen verschwand fast völlig vom Markt – viele Anwender nutzten daher einfach Textverarbeitungen wie MS-Word oder Tabellenkalkulationen wie MS-Excel um einfache

Angebote, Aufträge, Lieferscheine oder Rechnungen zu erstellen.

Dann erschienen auf dem Markt Software-Anbieter die zunächst reine Fibu-Lösungen für kleinere und mittlere Unternehmen angeboten haben: DATEV, sevDesk, Lexware, Wiso-MeinBüro, FastBill usw. sind hier die bekanntesten Anbieter. Das primäre Ziel dieser Anbieter ist hier, die Anwender von der Steuerberater-bezogenen Finanzbuchhaltung auf autarke Fibu-Bearbeitung umzustellen.

Diese Programme wurden dann im Laufe der Zeit um Rechnungsschreibung usw. erweitert. Heute werden diese Lösungen auch als reine Auftragsbearbeitungs-Systeme eingesetzt - für die Handhabung muss aber oft ein nur für die Fibu relevanter Aufwand mitbedient werden.

Möchte ein Mandant weiterhin die Finanzbuchhaltung an seinen Steuerberater komplett auslagern, dann sind diese Rechnungsschreibungs-Zusätze für die reine Auftragsbearbeitung oft zu komplex und unübersichtlich.

Ab 1.1.2025 wurde dann durch die Regierung die E-Rechnung gesetzlich zur Pflicht erklärt. E-Rechnungen (wie XRechnung oder ZUGFeRD kann man mit MS-Word und MS-Excel aber nicht mehr erstellen, jeder Betrieb braucht heute eine übersichtliche Standard-Auftragsbearbeitungs-Lösung:

**So entstand die Idee zur Entwicklung von
eAUFTRAG von SPECTRUM.**

eAUFTRAG von SPECTRUM

Viele Anwender müssen bis Ende 2027 noch eine Auftragsbearbeitungs-Software einführen, weil man z.B. mit den bisher genutzten, nicht-strukturierten Programmen wie MS-Word/MS-Excel usw. nicht die Anforderungen zur gesetzlich im B2B-Geschäft (Unternehmens-Markt) vorgeschriebenen E-Rechnung (XRechnung & ZUGFeRD mit XML-Datensatz) realisieren kann.

- **eAUFTRAG von SPECTRUM** ist ein modernes, Cloud-basiertes, modulares System für den gesamten Prozess der Auftragsbearbeitung bis zur E-Rechnungs-Erstellung (XRechnung & ZUGFeRD gem. EN 16931)
- **eAUFTRAG von SPECTRUM** ist ausgelegt für die optimale Zusammenarbeit mit der Finanzbuchhaltung des Steuerberaters
- **eAUFTRAG von SPECTRUM** ermöglicht den einfachen Umstieg auf die ab dem 1.1.2027 im B2B-Geschäft gesetzlich vorgeschriebene E-Rechnung
- **eAUFTRAG von SPECTRUM** macht die E-Rechnungs-Erstellung und den -Versand kinderleicht
- **eAUFTRAG von SPECTRUM** ist Bedienungs-optimiert – für die Erstellung eines Angebotes oder einer Rechnung mit mehreren Positionen benötigt man **weniger als 20 Sekunden**
- Der Start mit **eAUFTRAG von SPECTRUM** ist ganz leicht, man braucht für die Grundeinstellungen des Systems mit der Einrichtung der Angebots-, Auftragsbestätigungs-, Lieferschein-, Rechnungs- und Gutschrifts-Formulare max. 1 Stunde und man kann dann schon direkt Angebote oder Rechnungen erstellen.

eAUFTRAG von SPECTRUM kostet im Jahres-Abo

nur **9,90 € pro Monat** +MwSt pro Benutzer.

Neukunden erhalten eine 3-monatige kostenlose Einarbeitungszeit: D.h. in den ersten 3 Monaten erfolgt keine Berechnung – d.h. der Anwender hat ausreichend Zeit für die Einrichtung der Stammdaten, zum Erproben der Handhabung und für den Testbetrieb. In den ersten 3 Monaten ist eAUFTRAG von SPECTRUM außerdem jederzeit ohne Begründung wieder kündbar.

Zusätzlich: Neukunden erhalten eine kostenlose ca. 2-stündige Online-Schulung und können danach mit dem System arbeiten.

Funktionsumfang:

eAUFTRAG von SPECTRUM entspricht den ab 1.1.2025 gesetzlich geltenden Richtlinien für „elektronische Rechnungen“ (XRechnung, ZUGFeRD, gemäß EN-16931).

eAUFTRAG von SPECTRUM ist ausgelegt für E-Rechnungs-Erstellungen im Unternehmer-Markt (B2B - Business-to-Business) und im Markt mit Regierungsstellen (B2G - Business-to-Government mit Leitweg-ID), kann aber auch im Endkunden-Geschäft (B2C - Business-to-Customer) mit klassischen Papier- oder PDF-Rechnungen eingesetzt werden.

eAUFTRAG von SPECTRUM ist optimiert für die Zusammenarbeit mit Steuerberatern für die Finanzbuchhaltung (z.B. mit diversen DATEV-Schnittstellen: zu DATEV-Belege-Online, zu DATEV-Unternehmen-Online, zum DATEV-E-Rechnungsportal, als DATEV-Debitoren-Soll-Stellungs-Schnittstelle usw.).

Bei **eAUFTRAG von SPECTRUM** muss keine Software installiert, gewartet oder upgedatet werden - es wird nur ein Internet-Zugang benötigt.

eAUFTRAG von SPECTRUM kann auf beliebigen Endgeräten genutzt werden: Windows-, Apple-, Linux-PCs, Notebooks, Tablets, iPhone-, Androide-Smartphones - auch Mitarbeiter im Home-Office oder Außendienst können so jederzeit auf die Programme und Daten zugreifen.

eAUFTRAG von SPECTRUM beinhaltet Stammdatenverwaltungen für Mitarbeiter, Interessenten, Kunden, Lieferanten, Artikel, Artikelgruppen, Maßeinheiten, diverse Nummernkreise, Standardtexte, Zahlungsziele usw. – vorhandene Daten können dabei im CSV-Format importiert werden.

Mit **eAUFTRAG von SPECTRUM** können Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen, Gutschriften (Hinweis: eine Gutschrift ist eine Abrechnung, die von dem Leistungsempfänger ausgestellt wird – siehe § 14 Abs. 2 Satz 5 UStAE), Storno-/Korrekturrechnungen, Teil-Lieferungen, Abschlags-/Teil-Rechnungen erstellt werden

eAUFTRAG von SPECTRUM beinhaltet direkt eine 8-jährige Beleg-Archivierung.

In **eAUFTRAG von SPECTRUM** können Produktbeschreibungen, Prospekte, Fotos, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen usw. per Upload (PDF oder JPG) an Angebote und Lieferscheine angehängt werden - Stundenzettel oder Lieferscheine usw. können als Anhang an Rechnungen angefügt werden.

In **eAUFTRAG von SPECTRUM** können auch z.B. Musterangebote als Templates hinterlegt werden.

eAUFTRAG von SPECTRUM ist Mehrbenutzer- und Mehrunternehmen- bzw. Mehrmandanten-fähig.

eAUFTRAG von SPECTRUM besitzt höchsten Datenschutz und einen Zugriffsschutz über moderne 2-Faktor-Autorisierungen.